

Transferraum Heimat Knappenrode – Handreichungen für Lehrer –

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, dass Sie sich für einen Besuch des außerschulischen Lernorts Transferraum Heimat interessieren und möchten Ihnen an dieser Stelle einige Hinweise, Informationen und Tipps zu dieser Einrichtung geben.

Zwei Empfehlungen vorab:

1. Besuchen Sie gern auch (z. B. bei einem pädagogischen Tag) Knappenrode zuerst ohne Schüler, um sich selbst ein Bild davon zu verschaffen, welche Möglichkeiten die Ausstellung für Ihren Unterricht bietet und welche Schwerpunktsetzung Sie vornehmen möchten. Besonders ratsam ist der Besuch z.B. im Rahmen Ihrer Fachgruppe (Geschichte, Deutsch, GRW, Sozialkunde, Geografie u. ä.). Planen Sie für den Besuch der Ausstellung ca. 90 bis 120 Minuten ein. Ein Seminarraum vor Ort (mit der Möglichkeit der Kaffeeversorgung) bietet Gelegenheit zur gemeinsamen Auswertung, Beratung etc.
2. In unmittelbarer Nähe (5 Gehminuten) befindet sich die Energiefabrik Knappenrode, ein umfassender Ausstellungskomplex zu verschiedensten Aspekten der Braunkohleförderung und -verarbeitung in der Lausitz bis zum Ende des 20. Jahrhunderts (Geschichte, Gesellschaft, Architektur, Technik, Geografie, ...). Prüfen Sie so die Möglichkeit, fächerübergreifend beide Ausstellungen zu besuchen und führen Sie einen Projekttag gemeinsam mit z.B. Geografie-/ Kunsterziehungs-/ Religions-/ Techniklehrern durch. Informieren Sie sich bitte zur Energiefabrik auf deren Webseite.

Als Ort der historischen und politischen Bildung wird der Transferraum Heimat durch das Sächsische Staatsministerium des Innern gefördert; es wird **kein Eintritt** erhoben. Eine Speisenversorgung vor Ort kann nicht angeboten werden, ein Snack- und Getränkeautomat ist vorhanden. Der Besuch der Ausstellung und der Seminarraum sind konzipiert für Gruppen bis zu ca. **30 Personen**.

Die Ausstellung ist weniger geeignet für Führungen im Block, d.h. die Besuchergruppe sollte in Kleingruppen auf verschiedene Stationen verteilt werden. Die Ausstellung ist gegliedert in fünf „Stationen“; mithin wäre methodisch vorstellbar, die Besuchergruppe in fünf Gruppen zu teilen und jeweils ca. 20-30 Minuten zu „ihrer“ Station arbeiten zu lassen, daran anschließend können diese Gruppen kursorisch die anderen Ausstellungsteile betrachten. Eine finale Vorstellung/Diskussion/Erweiterung im Seminarraum könnte sich anschließen.

Die Ausstellung ist besonders geeignet für Schülerinnen und Schüler **ab Klassenstufe 9** bzw. für Studierende entsprechender Fachrichtungen. Grobe Kenntnisse zum Nationalsozialismus sollten vorhanden sein.

Eine Voranmeldung ist bitte notwendig. Besuche sind so auch außerhalb der Öffnungszeiten gut vereinbar; der Transferraum Heimat stellt sich gern auf Ihre Bedürfnisse ein. Im Transferraum Heimat steht geeignetes Personal zur Einführung sowie für eine Führung, Kleingruppen-

arbeit usw. auf Wunsch gern zur Verfügung, nach Absprache könne auch Zeitzeugen organisiert werden.

Außerschulische Bildungs- und Begegnungsstätte Transferraum Heimat
Werminghoffstraße 11, 02977 Hoyerswerda - OT Knappenrode/Hörnikecy
www.transferraum-heimat.de

Ansprechpartner:

- Geschäftsführerin Claudia Florian, Telefon: +49 3571 605187, c.florian-lvs@t-online.de
- Beauftragter für Vertriebene und Spätaussiedler des Freistaates Sachsen Dr. Jens Baumann, 0351-564-30110, jens.baumann@smi.sachsen.de

Rezeptive Wiedergabe von Inhalten der Ausstellung

Lernbereich 1 Ehemalige Heimatgebiete: „Labyrinth“:

- Nenne ehemalige deutsche Siedlungsgebiete, aus denen Flucht und Vertreibung 1944-1946 in besonderer Weise stattfand. OS > 9, Gy > 9
- Wieviel Menschen waren im dargestellten Zeitraum von Flucht und Vertreibung betroffen? OS > 9, Gy > 9
- Beschreibe/charakterisiere ein ehemaliges deutsches Siedlungsgebiet anhand selbstgewählter Kriterien. OS > 9, Gy > 9

Lernbereich 2 Weimarer Republik und Nationalsozialismus: „Litfaßsäulen“:

- Erkläre den Zusammenhang zwischen Nationalsozialismus und Flucht- bzw. Vertreibungsvorgängen. OS 10, Gy > 9
- Nenne Ereignisse, die zur Machtfestigung der Nationalsozialisten beitrugen. OS > 9, Gy > 9
- Erkläre/erläutere, warum in Deutschland zahlreiche Menschen dem Nationalsozialismus positiv gegenüberstanden. OS > 9, Gy > 9
- Nenne/beschreibe/erkläre/erläutere Mittel der Propaganda im NS. OS > 9, Gy > 9

Lernbereich 3 Flucht und Vertreibung: „Waggon“:

- Warum flohen viele Menschen aus ihrer Heimat? OS > 9, Gy > 9
- Beschreibe die Umstände ihrer Flucht. OS > 9, Gy > 9
- Welche Gegenstände nahmen die Menschen auf ihrer Flucht mit? OS > 9, Gy > 9
- Beschreibe/erkläre, wieso von Flucht und Vertreibung gesprochen wird und worin der Unterschied zwischen beiden Vorgängen besteht. OS 10, Gy > 10

Lernbereich 4 Ankunft, Aufnahme und Integration: „Zwei deutsche Staaten/Mauer“ SBZ/DDR:

- Wie wurde in der SBZ bzw. der DDR versucht, die Heimatvertriebenen zu integrieren? Gy > 10
- Welche Rolle spielten dabei Bodenreform oder das Unternehmen „Wismut“? Gy > 10
- Beschreibe Inhalt und Motive der Bodenreform. OS 10, Gy > 10

Westdeutschland/Bundesrepublik Deutschland:

- Beschreibe, mit welchen Mitteln die Heimatvertriebenen in Westdeutschland die Erinnerung an ihre (alte) Heimat wachhielten. OS 10, Gy > 10
- Nenne staatliche Maßnahmen für die Heimatvertriebenen. OS 10, Gy > 10

Lernbereich 5 Integration heute mit folgenden Themeninseln

Haus „Beheimatung und Eigentum“

- Nenne Beispiele prominenter Künstler oder Sportler, die eine Migrationsgeschichte haben. OS > 9, Gy > 9

Buch „Wissen, Bildung, Sprache“

- Recherchiere mehrere Angebote, die der deutsche Staat Immigranten macht, damit diese sich rasch integrieren können. OS > 10, Gy > 10

Amphitheater „Eigene Kultur bewahren, neue Kultur annehmen“

- Welche anerkannten nationalen Minderheiten leben in Deutschland, und wo befindet sich ihr Hauptsiedlungsgebiet? OS > 9, Gy > 9
- Beschreibe eine kulturelle Besonderheit einer nationalen Minderheit in Deutschland. OS > 9, Gy > 9
- Erkläre, warum Sportvereine besonders gut geeignet sind, Integration zu fördern. OS > 10, Gy > 10

Gekentertes Schlauchboot „Wert von Freiheit und Demokratie“

- Welche Möglichkeiten bietet ein demokratisches Staatswesen wie die Bundesrepublik, sich als Einwanderer aktiv in die Gesellschaft einzubringen? OS > 9, Gy > 9
- Beschreibe ein Beispiel gelungener Integration eines Migranten aus Deinem Umfeld. OS > 9, Gy > 9

Anwendungsorientierte Aufgaben

Lernbereich 1 Ehemalige Heimatgebiete: „Labyrinth“:

- Begründe, warum Familien aus ihrer Heimat solche Gegenstände wie z.B. Knopfmuster, Haustürschlüssel oder ähnliches mitnahmen. OS 10, Gy > 10

Lernbereich 2 Weimarer Republik und Nationalsozialismus: „Litfaßsäulen“:

- Erkläre den Zusammenhang zwischen Nationalsozialismus und den Vertreibungen 1945/46. OS 10, Gy > 10

Lernbereich 3 Flucht und Vertreibung: „Waggon“:

- Unterscheide die Begriffe „Flucht“ und „Vertreibung“ hinsichtlich ihrer zeitlichen Reihenfolge.
- Vergleiche die damaligen Hoffnungen der Flüchtenden mit den danach eingetretenen realen Lebensumständen. Gy > 10

Lernbereich 4 Ankunft, Aufnahme und Integration: „Zwei deutsche Staaten/Mauer“

- Vergleiche die Begriffe „Heimatvertriebener“ und „Umsiedler“ hinsichtlich ihrer politischen Aussageabsicht. Gy > 10
- Vergleiche die Begriffe „Heimatvertriebener“ und „Umsiedler“ hinsichtlich ihrer politischen Aussageabsicht. Gy > 10
- Vergleiche die Schicksale der Vertriebenen in Ost- und Westdeutschland. OS 10

Lernbereich 5 Integration heute

- Fotografiert die Pinnwand in der Themeninsel „Haus und Heimat“ und diskutiert, was für Euch Heimat bedeutet. OS > 9, Gy > 9
- Füllt in der Gruppe den Einbürgerungstest aus und vergleicht danach Eure Ergebnisse. OS > 9, Gy > 9
- Fasst den Inhalt jeweils eines Zeitzeugeninterviews in knappen Fakten zusammen, wählt auch eines der syrischen Flüchtlinge aus und vergleicht diese anschließend in der Gruppe. Benennt Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Beschreibt, was Euch besonders beeindruckt hat oder nahegegangen ist. OS > 9, Gy > 9

Allgemein:

- Diskutiert, welche Fragen Euch schwerfielen und vielleicht, welchen Sinn ausgewählte Fragen haben. OS 10, Gy > 9

Transferorientierte, produktive Aufgaben

- Verfasse einen Leserbrief eines Heimatvertriebenen an eine Zeitung, in dem sich der Verfasser mit den Ostverträgen des Bundeskanzlers Brandt auseinandersetzt. OS 10, Gy > 10
- Welche auf der Flucht oder der Vertreibung mitgenommenen Gegenstände sind für Dich verwunderlich? Erzähle zu einem solchen Gegenstand eine Geschichte oder verfasse dazu ein Gedicht. OS > 9, Gy > 9
- Verfasse allein oder in der Gruppe eine Mindmap zum Thema „Apfel“. OS > 9, Gy > 9
- Verfasse für die Schülerzeitung oder die Homepage Deiner Schule einen Artikel, in dem Du erklärst, mit welcher Absicht die Ausstellungsmacher einen Apfelbaum an den Beginn des Lernbereiches 5 gestellt haben. OS 10, Gy > 9
- Verfasse einen Brief/eine WhatsApp eines Flüchtlings heute an seine in der Heimat zurückgebliebenen Verwandten über seine ersten Eindrücke hier in Deutschland. (Fotoprojektionen im „Haus“) OS > 9, Gy > 9
- Erstelle einen Tagebucheintrag darüber, was für Dich in einem anderen Land möglicherweise besonders schwierig wäre. OS > 9, Gy > 9

Lehrplanbezüge

Fach	Schulart	Klassenstufe	Lernbereich
GRW	Gymnasium	9	1
GRW	Gymnasium	10	2
GRW	Gymnasium	Grundkurs 11	2 , 3
GRW	Gymnasium	Leistungskurs 11	4
Geschichte	Gymnasium	9	2 , 3
Geschichte	Gymnasium	10	1 , 2
Geschichte	Gymnasium	Grundkurs	1 , 2
Geschichte	Gymnasium	Leistungskurs 11	1
Geschichte	Oberschule	8	4 , Wahlbereich
Geschichte	Oberschule	9	1 , 4
Geschichte	Oberschule	10	2 , Wahlbereich
Ethik	Oberschule	10	2